



<https://biz.li/43qe>

RADSPORT: FAHRER AUS GANZ NORDDEUTSCHLAND AM START

Veröffentlicht am 06.09.2017 um 11:26 von Redaktion LeineBlitz

Die Radfahrer aus ganz Norddeutschland trafen sich zur 21. Sieben-Berge-RTF (RadTourenFahrt) auf dem Jahn-Sportpark. Dank der großen Mithilfe vieler Vereinsmitglieder konnte diese Breitensportveranstaltung zur Zufriedenheit aller Teilnehmer durchgeführt werden. Ein Großteil der Fahrer war bereits um acht Uhr zum Jahn-Sportpark gekommen, um die einzelnen Strecken in Angriff zu nehmen. Nach 9:30 Uhr trafen auch erste Radwanderer ein, da der Jahn-Sportpark an diesem Tag auch das Ziel der 3. Wertungsfahrt des Radsportbezirks Hannover war. Vier Touren mit Streckenlängen von 48, 75, 112 und 156 Kilometern hatte die Radsportabteilung des TKJ Sarstedt für RTF-Lizenzfahrer (mit roter Karte, die zur Teilnahme an der Landeswertung berechtigt) und Trimmfahrer im Angebot. 71 Lizenzfahrer und 138 Trimmfahrer gingen an den Start. Mit 209



Im Hintergrund aktiv: Das Scan&Bike-Team (von links nach rechts) Regine Wenger, Günter Aschoff, Rosemarie Drygas und Rainer Scholz.

Gesamtteilnehmern musste jedoch eine gegenüber dem Vorjahr (248 Teilnehmer) geringere Beteiligung verzeichnet werden, was möglicherweise auf ungünstige Wetterprognosen sowie eine Radsportveranstaltung in Hamburg (Cyclastics) zurückzuführen war. Ob ein Teilnehmer die kleine, mittlere, große oder ganz große Tour gefahren ist, hing ausschließlich von seiner Kondition ab. Der Fahrer musste sich beim Start nicht festlegen, sondern konnte dies auch unterwegs über die ausgeschilderten Tourteilungen flexibel entscheiden. Während die 48 km-Tour von nur neun Radlern gewählt wurde, hatten sich 52 Fahrer für die 75 km-Strecke und 79 für die 112 km-Strecke entschieden. 46 Teilnehmer bewältigten die "XXL-Strecke" von 156 Kilometern und 18 "Sternfahrer" hatten den Jahn-Sportpark von ihrem Heimatort angefahren, wobei teilweise mehr als 156 Kilometer zurückgelegt wurden. Bei fünf Fahrern konnte die Strecke nicht festgestellt werden, da das Ziel von ihnen nicht wieder angefahren wurde. Alle Touren verliefen unfallfrei. Während die Teilnehmer der 48 km-, 75 km- und teilweise sogar der 112 km-Strecke noch vor 13 Uhr zurückkehrten, traf der Rest der Fahrer am Nachmittag wieder auf dem Jahn-Sportpark ein. Auf dem Vorplatz des TKJ-Heims konnten sich die Rückkehrer mit einem vielfältigen Angebot an kalten Getränken, gegrillten Speisen, Kaffee und Kuchen stärken, wobei auch die Kommunikation und ein geselliges Beisammensein nicht zu kurz kamen. Um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen, braucht eine Breitensportveranstaltung in dieser Größenordnung viele fleißige Hände. Besondere Erwähnung verdienen an dieser Stelle Michael Radam als Organisator und Koordinator sowie Henning Drygas, der durch sorgfältige Vorbereitung für das erforderliche Material sorgte und Günter Aschoff vom Radsportbezirk Hannover, der die Systeme für das elektronische Anmelde-System Scan&Bike zur Verfügung stellte. Dank gebührt auch den Einkäufern, Anmeldern, Ausschilderern, Platzbauern, Kontrollposten, Streckenkontrolleuren und Ansprechpartnern auf dem Platz. Nicht zu vergessen die Damen in der Küche, die Kaffee- und Kuchenverkäuferinnen sowie die Herren am Grill.